C 50834

K. 21.

Kosciusko,

der alte Feldherr.

Lied aus dem polnischen Freiheitskampfe

von Carl von Holtei.

Nach der bekannten Melodie.

Im Verlag bei Franz Barth in Wien, Mariahilf, kleine Kirchengasse № 28.

K. K. HOF-BIBLIOTHEK

Denkst du daran, mein tapfrer Lagienka,
Daß ich dereinst in unserm Vaterland
An eurer Spitze, nah bei Dubienka,
Viertausend gegen Sechzehntausend stand?

Denkst du daran, wie ich, vom Feind umgeben,
Mit Müh nur die Freiheit uns gewann?
Ich denke dran, ich danke dir mein Leben;
Doch du, Soldat, Soldat, denkst du daran?

Denkst du daran, wie wir bei Krakau schlugen,
Den Bären gleich, die keine Wunde scheu'n,
Wie wir den Sieg durch alle Feinde trugen,
Von dir geführt nach Krakau's Stadt hinein?
Wir hatten keine kriegsgerechten Waffen,
Die Sense nur schwang jeder Ackersmann;
Doch machten wir dem kühnen Feind zu schaffen,
O Feldherr sprich, gedenkst du noch daran?

Denkst du daran, wie stark wir im Entbehren
Die Ehre allem wußten vorzuzieh'n?
Gedenkst du an das tückische Verschwören
Meineid'ger Freunde, dort bei Seekoezyn?
Wir litten viel, wir darbten, doch wir schwiegen,
Die Thräne floß, das treue Herzblut rann,
Und dennoch flogen wir zu kühnen Siegen,
O sprich, Soldat, Soldat, denkst du daran?

Denkst du daran, daß in des Kampfes Wettern
Mein Säbel blitzte stets in deiner Näh',
Als du verlassen von des Sieges Göttern
Und sinkend riefst: Finis Poloniae!
Da sank mit dir des Landes letztes Hoffen,
So vieler Heil in einem eing'gen Mann!
Daß damals mich dein Trauerblick getroffen,
O großer Feldherr, denkst du noch daran?

Denkst du daran — weh, meine Stimme zittert,
Und hier verbleicht der Freude letzter Glanz;
Ich seh' im Sturm der Zeiten schon verwittert,
Den ich geflochten, unsern Lorbeerkranz.
Geh' du mit mir, und sinkt mein Haupt darnieder,
Umfang' ich einst den Tod als Held und Mann,
Dann schließe mir die müden Augenlieder
Und scheidend sprich: Soldat; denkst du daran?

Ka 1267
G0215

WIENER STADTBIBLIOTHEK

Sammlung L. A. Frankl